

Protokoll

4. Treffen des projektbegleitenden Arbeitskreises GEK Erpe

Gewässerentwicklungskonzept Erpe

AG: LUGV Brandenburg

Datum: 04.05.2011, 10:00 - 12:00 Uhr

Ort: Wasser und Bodenverband Rehfelde



Teilnehmer und Verteiler

Teilnehmer:	Hr. Christmann Lp+b	Fr. Kolbe Lp+b	Fr. Liese LK MOL, UWB	Fr. Smoljuk LK Barnim, UWB
Hr. Richter LK MOL, UWB	Fr. Sossmann LK MOL, UDB	Hr. Engel WBV	Hr. Herrn LUGV Brandenburg	Hr. Sieker Ing.-ges. Prof. Sieker
Hr. Hämmerling KS-LWH	Hr. Liebing Stadt Werneuchen	Hr. Donath Gemeinde Neuenhagen	Hr. Zeckel KS-LWH	Hr. Scheyhing NABU Hoppegarten
Hr. Herrmann LUA R07	Fr. Wolter SenGesUm V IIE25	Hr. Hämmerling KS-LWH	Hr. Behr Gemeinde Hoppegarten	Hr. Arnold WBV
Hr. ?? LK MOL, UNB				

Verteiler:	alle Teilnehmer Planungsteam GEK 2015, LUA	Verfasser:	H. Sieker
------------	---	------------	-----------

Beschreibung und Ergebnis

	<i>Beschreibung</i>	<i>Fragen/Antworten Bemerkungen/ Zuständigkeiten</i>
0.	Begrüßung und Vorstellung Herr Herrn begrüßt die Teilnehmer zur 4. Sitzung des projektbegleitenden Arbeitskreises GEK Erpe. Es folgt eine kurze Vorstellungsrunde.	
1.	Protokoll Das Protokoll der 3. PAK-Sitzung wird ohne Einwendungen angenommen.	

3.	<p>Zwischenzeitliche Aktivitäten</p> <p>Herr Dr. Sieker (IPS) berichtet über die durchgeführte Informationsveranstaltung in Werneuchen und über die 3. Sitzung des PAK für den Berliner Teil.</p> <p>Informationen über die Veranstaltungen (Folien, Protokolle) stehen auf der Wasserblick-Plattform (www.wasserblick.net, Suchbegriff „Erpe“) zum Download zur Verfügung.</p>	
4.	<p>Vorstellung der integrierten Maßnahmenplanung</p> <p>Herr Christmann (Lp+b) stellt die integrierte Maßnahmenplanung für das Neuenhagener Mühlenfließ und die Nebengewässer zusammenfassend vor.</p> <p>Insbesondere geht er auf die Bedeutung der Gewässerunterhaltung für die Erreichung der Ziele nach WRRL sowie auf die Abschnitte ZG1 (Zohegraben) und E04 (Erpe zwischen Münchehofe und Landesgrenze) ein.</p> <p>Die Präsentation steht auf der Wasserblick-Plattform zum Download zur Verfügung.</p>	
5.	<p>Diskussion</p>	
	<p>Herr Engel (WBV) weist auf den generellen Konflikt hinsichtlich der aktuellen Rechtslage zur Gewässerunterhaltung hin: zwei gleichrangige aber entgegengesetzte Ziele (schadloser Wasserabfluss, ökologische Gewässerentwicklung). Er schlägt vor, sich zuerst auf konfliktarme Abschnitte zu konzentrieren bis eine Klärung dieser Rechtsunsicherheit herbeigeführt ist.</p> <p>Herr Engel berichtet, dass das „Totholzprojekt“ im Rahmen der UVZV eingereicht wurde und dort auf dem 4. Platz der Prioritätenliste steht.</p>	
	<p>Herr Herr (LUGV) berichtet, dass die unklare Rechtslage zur Gewässerunterhaltung auch in anderen GEKs zu Tage getreten ist und bereits dem Präsidenten des LUGV (Prof. Freude) zur Kenntnis gegeben wurde. Es wird versucht, eine Klärung mit dem Ministerium herbeizuführen.</p>	
	<p>Zum Abschnitt E04 weist Fr. Wolter auf die große Bedeutung für die unterhalb liegenden Berliner Abschnitte (Hochwasserschutz) hin. SenGUV wird sich aktiv an der Entwicklung dieses Abschnittes beteiligen.</p> <p>Herr Engel merkt generell an, dass die noch aus Zeiten vor der Begrädnung vorhandenen Katastergrenzen eine ökologische Gewässerentwicklung in vielen Fällen erleichtern.</p> <p>Herr Christmann führt aus, dass im E04 viele Flächen der BVVG gehören.</p> <p>Herr Sieker verweist auf die notwendige Betrachtung der Wechselwirkungen einer evtl. Gewässerentwicklung mit dem WW Friedrichshagen.</p>	
4.	<p>Organisatorische Fragen</p>	

Das 4. letzte Informationsforum findet am 25.5.2011 in Hoppegarten statt.

Herr Herr bedankt sich für die konstruktive Mitarbeit am GEK und regt weitere Abstimmungen auch nach Abschluss des GEK an.

Hoppegarten, den 12.05.2011

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'H. Sieker', with a long horizontal flourish extending to the right.

H.Sieker